

NOTGEMEINSCHAFT DER FLUGHAFEN-ANLIEGER HAMBURG E.V.

Georg-Clasen-Weg 17 - 22415 Hamburg - Telefon 040/5204180

1. Vorsitzender Gebhard Kraft Tel. 040/520 41 80 2. Vorsitzende Margarete Hartl-Sorkin
<https://www.facebook.com/notgemeinschafthamburg/>

Konto: Haspa IBAN DE79 2005 0550 1311 1226 81



Hamburg, 14. Oktober 2025/GK

Pressemitteilung

Zukunftsentscheid Klimaschutz: Konsequenzen für Hamburgs Flugverkehr

Die Notgemeinschaft der Flughafen-anlieger Hamburg e.V. begrüßt das klare Votum der Hamburger Wahlberechtigten für mehr Klimaschutz und fordert Konsequenzen für den Flugbetrieb von und nach Fuhlsbüttel.

Gebhard Kraft, 1. Vorsitzender: „Der Flugverkehr von und nach Hamburg hat die Klimaschäden seit dem Basisjahr 1990 um über 33% erhöht. Pro Fluggast und fallen bis zu 1,2 Tonnen CO₂-Äquivalente an, Bei 14 Mio Fluggästen ergibt das im Worst Case rund 16 Millionen Tonnen – 18 mal so viel wie bei allen Hamburger Benzin-PkW. Hier muss der Senat endlich tätig werden statt die Bürger zu drangsalieren. Neue Flüge dürfen nur noch mit emissionsfreien Flugzeugen aufgenommen werden. Emissionsfreie Flüge müssen geringere Landegebühren zahlen, bei den veralteten Kerosinfliegern die Gebühren erhöht werden. Ausnahmegenehmigungen, z.B. für Nachtflüge darf es nur noch für emissionsfreie Flieger geben.“

Die Notgemeinschaft fordert, dass bereits im nächsten Sommerflugplan die Klimaziele eingehalten werden und die Kerosinflüge auf 35% von 1990 reduziert werden. Extrawürste und Subventionen für Klima killende Flüge darf es nicht mehr geben – egal ob sie innerdeutsch oder zu Flughäfen hinter den deutschen Grenzen gehen.

Text: 254 Wörter, 1941 Zeichen

Presserechtlich verantwortlich:

Notgemeinschaft der Flughafen-Anlieger Hamburg e.V.
Gebhard Kraft, 1. Vorsitzender, Tel. 040/520 41 80,
email: misterkrafthamburg@googlemail.com

Wir sind überparteilich, unabhängig und gemeinnützig.
Spenden sind willkommen. Mitgliedschaft ist kostenlos